

90304302

Grundlegung der Religionspädagogik

Höring

MT 4D

Vorlesung, 2 SWS

Raum: E 52

B.Ed. 4A

Zeit: Do 8-10

B.Ed./GS 4A

Beginn: 16.10.2025

BA/H 15(c) WP

Erw. B.Ed.

- I. Als Teildisziplin der Praktischen Theologie richtet die Religionspädagogik ihre Aufmerksamkeit auf die Praxis gelebten christlichen Glaubens und nimmt deren wissenschaftliche Reflexion vor, um religiöse Lernprozesse zu profilieren und weiterzuentwickeln. Insofern geht es der Religionspädagogik um mehr als eine bloße methodische Vermittlung theologischer Inhalte, etwa in Religionsunterricht oder Katechese.
Als Einführung in das Selbstverständnis und die Methoden des Fachs klärt die Vorlesung Grundbegriffe und beleuchtet die historische Entwicklung kirchlicher Bildungsanstrengungen. Sie beleuchtet aktuelle Kontexte und Herausforderungen religiösen Lernens mit Blick auf verschiedene Lernorte religionspädagogischer Praxis.
- II. ➤ Adam, G.; Lachmann, R. (Hrsg.): Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen ⁶2003.
➤ Boschki, R.: Einführung in die Religionspädagogik, Darmstadt 2008.
➤ Noormann, H. (Hrsg.): Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik, Stuttgart ³2007.
➤ Lämmermann, G. u. a.: Arbeitsbuch Religionspädagogik. Ein Begleitbuch für Studium und Praxis, Gütersloh 2005.
➤ Mette, N.: Religionspädagogik (Leitfaden Theologie 24), Düsseldorf 1994.
➤ Porzelt, B.: Grundlegung religiösen Lernens. Eine problemorientierte Einführung in die Religionspädagogik, Bad Heilbrunn ²2013.
- III. Portfolio über 4A+B+C+D im MT
Klausur (120 Minuten) 4A+C+D im B.Ed.
Klausur (120 Minuten) 4A+C+D im B.Ed./GS
Mündliche Prüfung 15(a)+(c) im BA/H

90304357

*Theorie und Didaktik des schulischen
Religionsunterrichts*

Höring

MT 21C

Vorlesung, 2 SWS

Raum: E 52

B.Ed. 4C

Zeit: Fr 8-10

B.Ed./GS 4C/

Beginn: 17.10.2025

Erw. B.Ed.

- I. Religiöse Bildung an der Schule unterliegt spezifischen Rahmenbedingungen, die sie von anderen Lernorten unterscheidet. Mit dieser Lehrveranstaltung erwerben die Teilnehmenden Kompetenzen, um Schule als Lernort religiöser Bildung zu charakterisieren, die Situation eines konfessionellen Religionsunterrichts zu reflektieren und weiterzuentwickeln, Ziele und

Aufgaben von Religionsunterricht vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen Lage zu beschreiben und in der Konzeption von Lernprozessen zu konkretisieren.
Neben gesetzlichen Grundlagen und bildungstheoretischen Vorgaben geht es daher um die Situation der Lernenden wie der Lehrenden, die es für die Konzeption von Bildungsprozessen zu berücksichtigen gilt. Es wird die aktuelle religionsdidaktische Diskussion aufgegriffen, um den Teilnehmenden eine begründete Stellungnahme zu ermöglichen.

- II. ➤ Hilger, G.; Leimgruber St.; Ziebertz, H.-G.: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, 5. Auflage der Neuausgabe, München 2017.
➤ Kropac, U.; Riegel, U. (Hrsg.): Handbuch Religionsdidaktik (Hrsg.), Stuttgart 2021.
➤ Mendl, H.: Religionsdidaktik kompakt, 3. Auflage, überarbeitete Neuausgabe, München 2018.
➤ Schwendemann, W.; Rausch, J.; Ziegler, A.: Einführung in die Religionsdidaktik mit Tipps für einen gelingenden Religionsunterricht, Stuttgart 2020.
➤ Woppowa, J.: Religionsdidaktik, Paderborn 2018.
- III. Mündliche Prüfung 21A+C im MT
Klausur (120 Minuten) 4A+C+D im B.Ed
Klausur (120 Minuten) 4A+C+D im B.Ed/GS

90304239

Bibeldidaktik

Höring

M.Ed./G 13A

Vorlesung, 2 SWS

Raum: E 52

M.Ed./R 9C

Zeit: Fr 10-12

Erw. M.Ed./R+

Beginn: 17.10.2025

- I. Die Bibel ist kein Buch wie jedes andere, für Christinnen und Christen schon gar nicht. Aber welche Rolle spielt die Bibel im Kontext von Bildungsprozessen heute? Und welche Rolle kann die Bibel in religiösen Lernprozessen, insbesondere in der Schule, aber nicht nur dort, spielen? Die Vorlesung mit damit verbundener Übung beleuchtet Konzepte des Umgangs mit der Bibel, die den Erfordernissen eines subjektorientierten Bildungsverständnisses wie dem Geltungsanspruch der Bibel selbst gerecht wird. Dazu greift sie auf literaturwissenschaftliche Erkenntnisse wie didaktische Grundfragen zurück. Durch die eigene Auseinandersetzung mit einem ausgewählten bibeldidaktischen Konzept ist es den Teilnehmenden möglich, die diskutierten Grundfragen an einem konkreten biblischen Text zu erproben und der Lerngruppe zur Diskussion zu stellen.
- II. ➤ Adam, G. u.a. (Hrsg.): Bibeldidaktik. Ein Lese- und Studienbuch, Berlin ²2007.
➤ Niehl, F.W.: Bibel verstehen. Zugänge und Auslegungswege. Impulse für die Praxis der Bibelarbeit, München 2006.
➤ Porzelt, B.: Grundlinien biblischer Didaktik, Bad Heilbrunn 2012.
➤ Schambeck, Mirjam, Bibeltheologische Didaktik. Biblisches Lernen im Religionsunterricht, Göttingen 2009.
➤ Zimmermann, M.; Zimmermann, R. (Hrsg.): Handbuch Bibeldidaktik, Tübingen ²2018.
- III. Klausur (120 Minuten) 13A+B im M.Ed./G
Essay als prüfungsrelevante Leistung 9C im M.Ed./R+

MT 15A/B und 23A/B/C

Seminar, 2 SWS

Raum: E 52

B.Ed. 6C

Zeit: Fr 12-16

BA/N 6C

Beginn: 17.10.2025

BA/H 6(c)

Weitere Termine:

MA/IRS 3(b)

07.11., 14.11., 28.11.,

MA/ThE 7(c) WP

12.12.2025

Freier Wahlbereich B.Ed.

16.01., 06.02.2025

Erw. B.Ed.

- I. Interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen sind heute unverzichtbar für die Konzeption religiöser Bildungsprozesse in und außerhalb von Schule. Dieses Seminar will mittels sakralraumpädagogischer (kirchenraumpädagogischer) Zugänge für Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konfessionen und Religionen sensibilisieren und sakrale Räume als religiöse Lernorte erschließen. Zugleich besteht die Gelegenheit in einer konfessionell gemischten sowie internationalen Gruppe zu interkulturellen Begegnungen. Des Weiteren können durch den Einsatz von VR-Technologie digitale Kompetenzen erworben und im Blick auf die Didaktik (religiöser) Lernprozesse reflektiert werden.
- II. ➤ Auernheimer, Georg: Einführung in die interkulturelle Pädagogik, Darmstadt ⁵2007.
 ➤ Boehme, Katja: Kirchenraumpädagogik, in: WiReLex (2020).
 ➤ Leimgruber, Stephan: Interreligiöses Lernen, München ²2007.
 ➤ Sajak, Clauß: Kippa, Kelch, Koran: Interreligiöses Lernen mit Zeugnissen der Weltreligionen. Ein Praxisbuch, München 2010.
 ➤ Schweitzer, Friedrich: Interreligiöse Bildung: Religiöse Vielfalt als religionspädagogische Herausforderung und *Chance*, Gütersloh 2014.
- III. Seminarschein im MT
 Studienleistung im B.Ed., BA/H und BA/N
 Studienleistung 3(a)+(b) im MA/IRS
 Studienleistung im MA/ThE

Studierende im Lizentiats- und Doktoratsstudium der katholischen Theologie oder der Bildungswissenschaften sowie Studierende, die eine Master-/Magisterarbeit in der Religionspädagogik anfertigen.

Raum: E 502

Zeit: Do 12-14

Raum: E 139

Zeit: Do 14-16

Beginn: 16.10.2025

- I. Das Seminar will
- der Frage nachgehen, auf welchem Stand sich das interreligiöse Lernen in Schule und an außerschulischen Lernorten befindet.

- Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Lernorte im Blick auf interreligiöses Lernen wahrnehmen
- Einstellungen von Adressatinnen und Adressaten zu (anderen) religiösen Gemeinschaften/ Konzepten erheben
- und mögliche Bedarfe interreligiösen Lernens beschreiben.

Neben der Auseinandersetzung mit aktuellen Studien und theoretischen Konzepten interreligiösen Lernens steht eine arbeitsteilige, empirische Erhebung im Mittelpunkt des Seminars, welche die Basis für die Beschreibung von Konsequenzen und die Entwicklung von Handlungsoptionen bildet.

- III. Zur Erlangung eines qualifizierten Leistungsnachweises sind folgende Anforderungen zu erfüllen:
- a) aktive Teilnahme an der Veranstaltung
 - b) Übernahme einer Präsentation/Referates zu einem miteinander vereinbarten Aspekt des Seminarthemas bzw. Übernahme von Recherchearbeiten im Rahmen der thematischen Orientierung
 - c) Mitwirkung an der Durchführung einer empirischen Erhebung
 - d) Schriftliche Ausarbeitung (Seminararbeit) mit einem Umfang von ca. 30 Druckseiten oder ggf. Ausarbeitung eines Fachartikels im Rahmen einer gemeinsamen Publikation.